

6 Schlussfolgerung

Die Kombinationsbehandlung mit dem internen Zitzenversiegler OrbeSeal[®] und dem Antibiotikum Orbenin[®]extra war in der Wirksamkeit vergleichbar mit einer alleinigen antibiotischen Behandlung (Orbenin[®]extra). Die Inzidenz von Neuinfektionen ließ sich aber durch die kombinierte Behandlung verringern. Vor allem bei Eutervierteln mit einer Prädisposition für eine intramammäre Infektion, wie eine hohe Milchleistung vor dem Trockenstellen oder Hyperkeratose im Bereich des Strichkanals, erbrachte die zusätzliche Behandlung mit einem internen Zitzenversiegler Vorteile hinsichtlich der Inzidenz von Neuinfektionen und klinischen Mastitiden. Diese Unterschiede waren aber alle statistisch nicht abzusichern ($p > 0,05$).

Aus diesem Grund sollte angestrebt werden, durch weitere Untersuchungen in Betrieben mit einer höheren Prävalenz an umweltassoziierten Erregern oder stärker ausgeprägten prädisponierenden Faktoren abzuklären, inwieweit die zusätzliche Applikation eines internen Zitzenversieglers unter solchen Bedingungen Vorteile bietet.

Das Auftreten unkontrollierten Ablaufens der Milch nach dem Trockenstellen ließ sich durch den zusätzlichen Einsatz des internen Zitzenversieglers nicht reduzieren. Das viertelindividuelle Trockenstellen auf der Basis des Ergebnisses im California-Mastitis-Test unterschied sich in seiner Wirksamkeit nicht von der einer Kombinationsbehandlung aus antibiotischem Trockensteller und internem Zitzenversiegler. Bei Tieren, die ausschließlich mit einem internen Zitzenversiegler trocken gestellt wurden, fanden mehr Neuinfektionen während der Trockenstehphase statt, als bei viertelindividuell oder kombiniert behandelten Tieren. Daraus ergibt sich, dass eine Selektion auf Euterviertelebene der Selektion auf Kuhebene vorzuziehen ist. Der interne Zitzenversiegler bietet bei einer Selektion auf Viertelebene eine praktikable Möglichkeit, den Einsatz von Antibiotika ohne eine Beeinträchtigung des Eutergesundheitsstatus deutlich zu reduzieren. Euterviertel mit einer starken Hyperkeratose im Bereich des Strichkanals zeigten ein erhöhtes Risiko eine Neuinfektion während der Trockenstehphase zu entwickeln. Weitere Untersuchungen müssen aber zeigen, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist solche Euterviertel zu selektieren und dann einer zusätzlichen Behandlung mit einem internen Zitzenversiegler zuzuführen.